

Blitzlicht:

Bildungsverständnis und Einstellungen zum
pädagogischen Einsatz von Medien
bei KiTa-Fachkräften.
Eine Grounded Theory

Jasmin Zimmer

„Irrwege und Sackgassen“

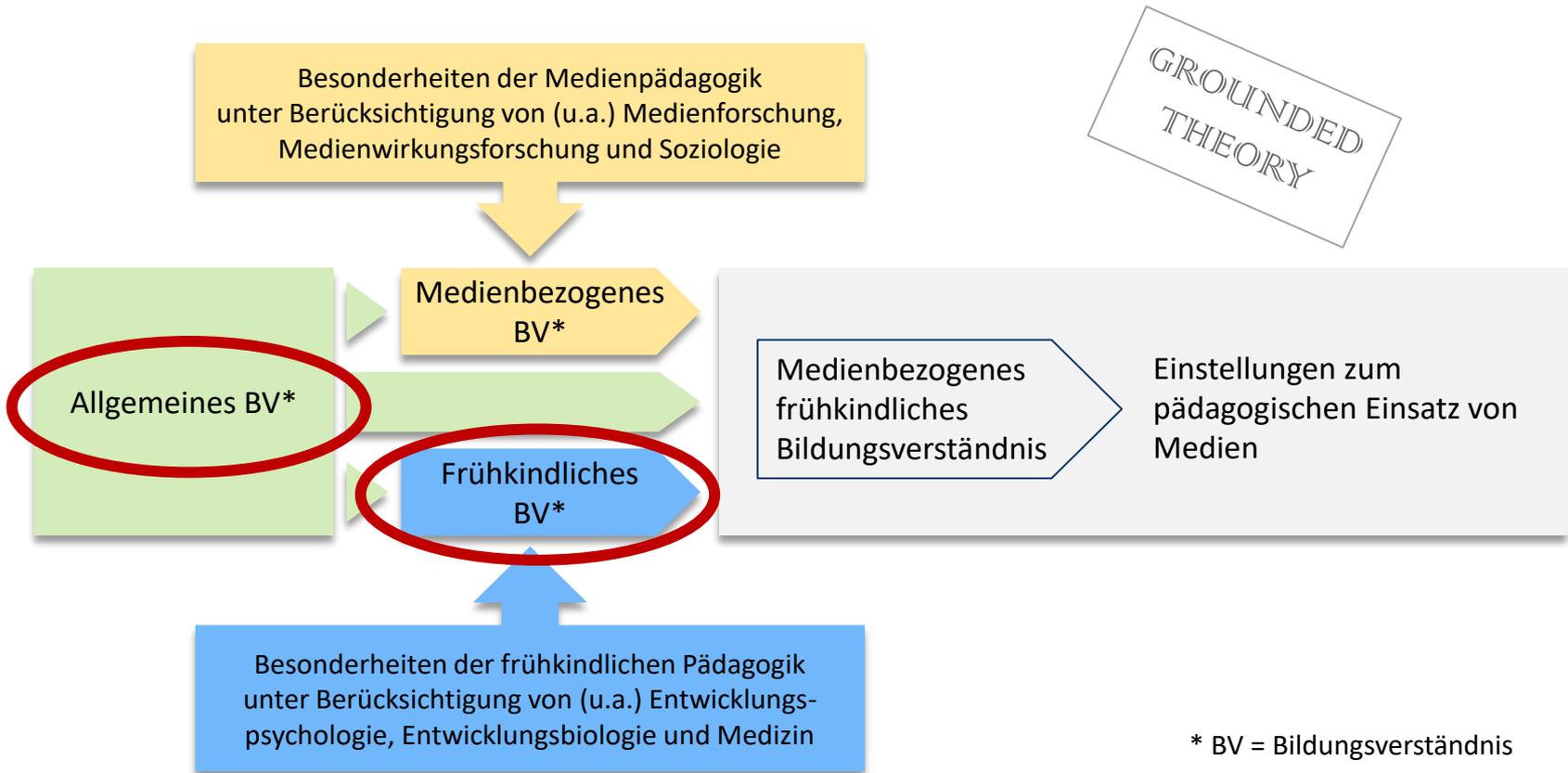
Unzureichende Begründungen für die Einstellungen von Fachkräften zum pädagogischen Einsatz von (digitalen) Medien

Widerlegte Vermutungen von Befürwortern des Einsatzes digitaler Medien in Kitas:

- ? „Zu geringe Medienaffinität“,
- ? „zu geringe Medienkompetenzen“,
- ? „zu geringe medienpädagogische Kompetenzen“,
- ? „Risikoorientierung“ der Fachkräfte



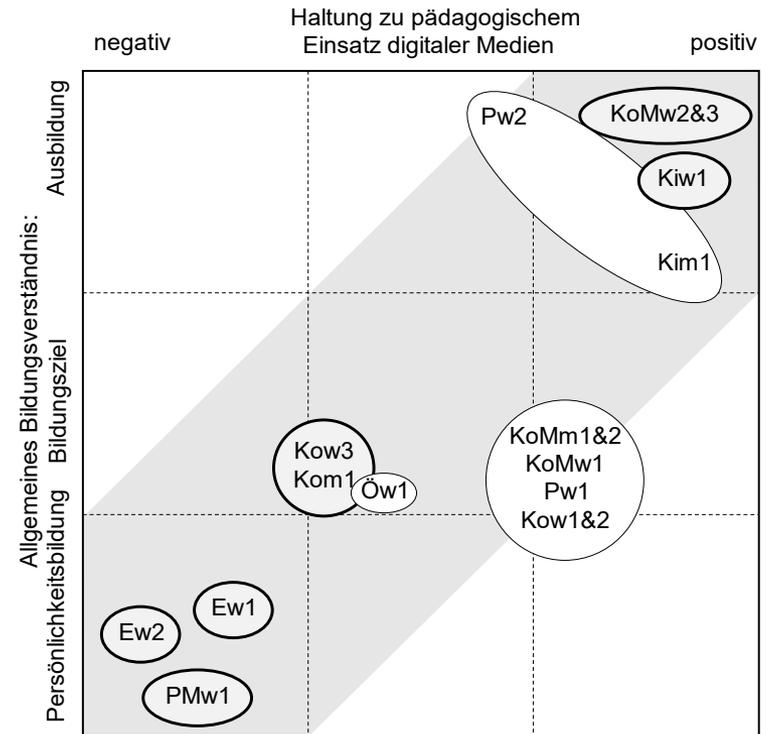
Einstellungen von Kita-Fachkräften zum pädagogischen Einsatz von Medien unmittelbare Konsequenz des medienbezogenen frühkindlichen BV*



Dimensionen des Bildungsverständnisses (1): allgemeines Bildungsverständnis

Dimensionen des allgemeinen Bildungsverständnisses	Digital-skepsis*	Digital-affinität*
Wichtigkeit <i>musisch-ästhetischer Bildung</i>	hoch	niedrig
Wichtigkeit <i>sittlicher Bildung</i> (Haltungsentwicklung)	hoch	niedrig
<i>Persönlichkeitsbildung vs. Ausbildung</i>	Persönlichkeitsbildung	Ausbildung

„[...] ich würde mich freuen, wenn die Kinder in 15 Jahren, [...] wenn sie gelernt haben, dass ähm unmittelbare Erfahrungen schön sind. Oder dass sozusagen berührende Erfahrungen tatsächlich im Wortsinn auch berührend auch sein müssen. Und dass [...] ästhetische Bildung eben über die [...] emotionale Ansprache funktioniert.“ (PMw1)

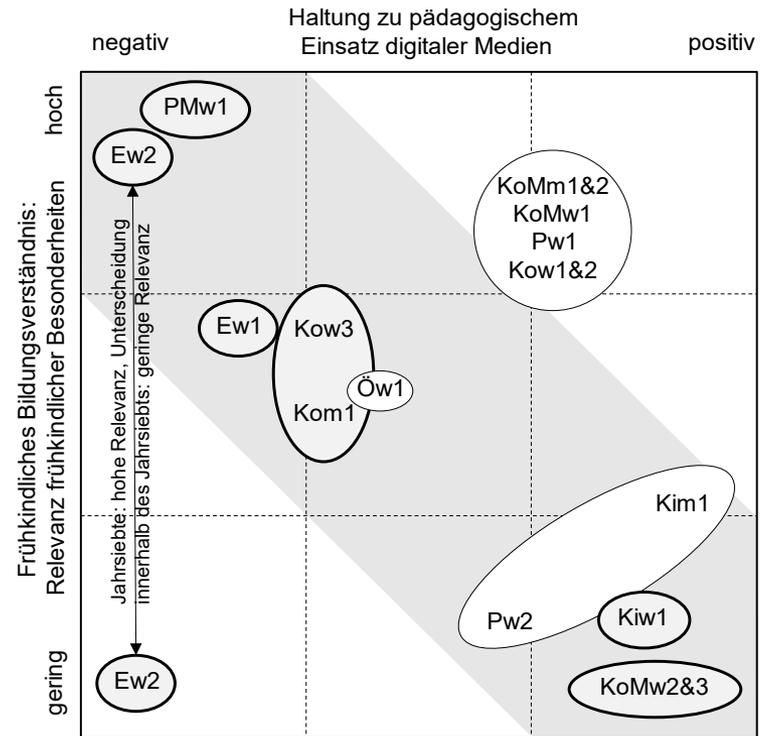


* hinsichtlich des pädagogischen Medieneinsatzes in der Kita

Dimensionen des Bildungsverständnisses (2): frühkindliches Bildungsverständnis

Dimensionen des frühkindlichen Bildungsverständnisses	Digital-skepsis*	Digital-affinität*
Nur „Machen und Mitmachen“ vs. gezielte kognitive Ansprache	Nur „Machen & Mitmachen“	Gezielte kognitive Ansprache
Begleitung der natürlichen Entwicklung des Kindes vs. aktive Einflussnahme („Gärtner“ vs. „Bildhauer“)	„Gärtner“	„Bildhauer“
Berücksichtigung der Bedingtheiten durch Entwicklungspsych. und Biologie/Medizin	hoch	niedrig
Wichtigkeit des Schutzes der Kinder vor Gefahren der Lebenswirklichkeit	hoch	niedrig

„Ich glaube, Bildung erfolgt [...] in der Altersgruppe, in der ich gerade arbeite, vor allem übers Spielen. Und über [...] das soziale Agieren, soziale Miteinander.“ (PMw1)



* hinsichtlich des pädagogischen Medieneinsatzes in der Kita